Bergmänniſches Journal.

Erſtes Stück. Januar 1793.

I.

Einzelne Nachrichten und Bemerkungen über die Beſchaffenheit des Techniſchen und Oekonomiſchen beim Annaberger, Oberwieſenthaler und Scheibenberger Bergbaue.

I. Gewinnung.

Ein Umſtand, welcher wenigſtens im Annaberger und Oberwieſenthaler Revier die Geſteinarbeit ſehr erleichtert, iſt ohne Zweifel die im Ganzen Statt findende, mittlere, oft ans Gebräche gränzende Feſtigkeit des Geſteins, obgleich der Fleiß und die Geſchicklichkeit der Arbeiter zu einem guten und geſchwinden Fortgange derſelben ebenfalls und vornehmlich mit beytragen dürfte. Denn ſo wie man überhaupt Unverdroßenheit zur Arbeit als einen Zug im Nationalkarakter des Gebirgers anſehen kann, ſo läßt ſich dieſes auch ins beſondere von den Anna-

Inhalt des zweyten Stückes.

Seite.

I. Versuch einer Beschreibung der am Oberharze gelegenen Poch- und Waschwerke, nebst dem dabey üblichen Verfahren. (Von Hr. Wille) 97

II. Drey Stücke Diamantspath beschrieben von Hrn. Bergmeister Beyer. 135

III. Kurzer Abriß der ältern Geschichte des Schneeberger Silber- und Kobold-Berghaues von 1741 bis 1719. 149

IV. Nachricht von den Kongsberger Silber-Minen nebst einer Tabelle über das ausgebrachte feine Silber bis Ausgang des Jahres 1791. 169

V. Ueber die Harzer Treibeseile in Vergleichung mit den Sächsischen. 177

VI. Kurze Nachrichten. 186

Bergmänniſches Journal.

Zweytes Stück. Februar 1793.

I.

Verſuch einer Beſchreibung der am Oberharze gelegenen Poch- und Waſchwerke, nebſt dem dabey üblichen Verfahren.

(Von Hr. Wille in Schmalkalden.)

§. 1.

Wie man eigentlich in den älteſten Zeiten die Erze bey den Oberharzer Bergwerken vor dem Verſchmelzen bearbeitet hat, läßt ſich nicht genau beſtimmen; einige vermuthen, daß man ſie gemahlen habe, und zwar mit Waſſer.*)

Nach der Wiederaufnahme der Oberharzer Bergwerke (1524) iſt in den erſten Zeiten von einem, Namens Peter Philipp, die Vorrichtung gemacht worden, daß man die Erze in einem

*) ſ. Calvörs Beſchreibung des Maſchinenweſens am Oberharze den 2. Theil. S. 74.

Inhalt des dritten Stückes.

Seite.

I. Geognostische Beobachtungen über den östlichen Kommunion-Unterharz, von Hr. von Boehmer. 193

II. Berichtigung einer Abhandlung im ersten Jahrgange des bergmänn. Journals B. 2, S. 614, mit der Aufschrift: Beytrag zu den bey einem Göpel vorkommenden Rechnungsaufgaben. Von Hr. Gilbert. . 237

III. Umgehender Bergbau in Schlesien und Glaz, nebst der dabey vorkommenden Förderung im Jahre 1792. 263

IV. Liste der schlesischen und glazischen Knapschaft vom Jahre 1791. 273

V. Zustand der Fabriken in Schlesien, welche Produkte des Mineralreichs verarbeiten. Im Jahre 1791. 278

VI. Ueber das Verhalten des Obsidians vor dem Löthrohre, von Hr. da Camera. . 280

VII. Kurze Nachrichten. 285

Bergmänniſches Journal.

Drittes Stück. März 1793.

I.

Geognoſtiſche Beobachtungen über den öſtlichen Communion-Unterharz,

vorzüglich zu Beantwortung der Frage: „zu „welcher Art von beſondern Lagerſtätten gehört „die Erzmaſſe im Rammelsberge?“

(Von K. F. von Böhmer)

Das Gebirge des Landſtriches, welches man den Unterharz nennt, zieht ſich durch die Fürſtenthümer Halberſtadt und Blankenburg, die Grafſchaft Wernigerode, und in ſoferne es mich hier angeht, durch das Communion- das braunſchweigiſche, hildesheimiſche, und reichsſtädtiſche Gebiet bey Goslar. Es beſteht aus einer Kette an einander hängender ziemlich hoher und ſteiler Berge, die ſich in einer ſanft gekrümten Linie vom hohen Gebirgsrücken aus, und alſo aus Mittagmorgen in Mit-

Inhalt des vierten Stückes.

Seite.

I. Gesammelte Nachrichten über die Gruben-Maurung in Sachsen. Ein Beytrag zur Geschichte dieser Arbeit. (Nebst einer Kupfertafel.) 289

II. Beytrag zur Förderungslehre, die von den viermännischen Haspeln zu erwartenden Vortheile betreffend. (Nebst einer Kupfertafel.) 349

III. Verzeichniß der die Bergbaukunde und Mineralogie betreffenden Schriften, welche in der Leipziger Ostermesse 1793 herausgekommen sind. 355

IV. Fortgesetzte Nachrichten von dem Bergbaue zu Ilmenau in der Grafschaft Henneberg. 360

Bergmänniſches Journal.

Viertes Stück. April 1793.

I.

Geſammelte

Nachrichten

über die

Gruben-Maurung

in Sachſen.

Ein Beytrag zur Geſchichte dieſer Arbeit.

1) Nachrichten über die freyberger Gruben-Maurung.

Die Mauer- und Wölbarbeit bey dem freyberger Bergbaue iſt wenigſtens ſchon in der letzten Hälfte des 16ten Jahrhunderts bekannt geweſen, wie folgendes Reſcript beweiſet:

Chriſtian, Herzogk zu Sachßen, Chur Fürſt. Lieber Getreuer. Vns iſt des Bergk-Ambts zu Freybergk Bericht, ſo ſie wegen der vntern zoden Maas nachn Thurmhof an Vnſere Cammer-Räthe gethan, unterthänigſt vorgetragen worden,

Inhalt des fünften Stückes.

Seite.

I. Beyträge zur Technik der Gruben-Mauerung, in Beziehung auf den im vorigen Stück angefangenen Aufsatz: Beyträge zur Geschichte der Gruben-Mauerung ꝛc. Von Hr. Professor Lempe. (Nebst 2 Kupfertafeln.) 369

II. Beschreibung der klitschinskischen Gruben, welche in dem neutschinskischen Bergdistrikte, 168 Werste von der neutschinskischen Schmelzhütte nach Mittag Abend zu liegen. 398

III. Nachrichten von der Verbesserung der märkischen Steinkohlen-Schiebewege, aus Originalakten gezogen. Von Hr. Markscheider Wagner. 432

IV. Vergleichung der Effekte von der Feuermaschine bey Burgörner in dem königlich preuß. Antheile der Grafschaft Mansfeld und dem zweyten Kunstgezeuge auf der Jungen hohen Birke bey Freyberg. . 444

V. Vom Röſten des Galmey's bey Steinkohlen. 446

Bergmänniſches Journal.

Fünftes Stück. May 1793.

I.

Beyträge zur Technik der Gruben-Mauerung, in Beziehung auf den im vorigen Stücke angefangenen Aufſatz:

Beytrag zur Geſchichte der Grubenmaurung in Sachſen.

(Vom Hr. Profeſſor Lempe.)

I. Berechnung des Inhaltes eines nach einem Kreisbogen geformten Förſtengewölbes, (Fig. V. Tab. III.)

1) Die Förſten werden gewöhnlich nach Kreisbogen gewölbet; und die richtige Fertigung eines Anſchlages über die Wölbung einer Förſte — erfordert die Berechnung des Inhalts eines ſolchen Gewölbes.*)

2) Hierzu ſind gewöhnlich die Weite des Gewölbes oder die Sehne ac des untern Wölbbogens;

*) Dieß beweiſen deutlich die Anſchläge in den Nachrichten über die freyberger Grubenmaurung, welche mich auch zu dieſen Aufſatze veranlaßt haben.

Inhalt des sechsten Stückes.

Seite.

I. Schreiben von Hrn. Hawkins, welches Zusätze und Berichtigungen zu dem im 2ten Bande des 3ten Jahrgangs vom Bergmännischen Journale befindlichen Auszuge aus dem Reisejournale eines Deutschen, den kornwallischen Bergbau betreffend, enthält. 449

II. Bemerkungen über die zusammengesetzten Stein- und über die Gebirgsarten; vom Kommandeur Deodat de Dolomieu. (Fortsetzung.) 489

III. Anzeige der Fabriken im Fürstenthume Baireuth, welche sich mit Bearbeitung von Mineralien beschäftigen, ihrer Produkte, deren Werth und Preis im Jahre 1792. 540

Alphabetisches Verzeichnis der in dem ersten Bande des Bergmännischen Journals vom Jahre 1793 vorkommenden Abhandlungen, Nachrichten, und angezeigten Schriften. 542

Bergmänniſches Journal.

Sechſtes Stück. Juny 1793.

I. Schreiben von Herrn Hawkins, welches Zuſätze und Berichtigungen, zu dem im 2ten Bande des 3ten Jahrgangs vom Bergmänniſchen Journale befindlichen Auszuge aus dem Reiſejournale eines Deutſchen, den kornwalliſchen Bergbau betreffend, enthält.

An die Herausgeber des Bergm. Journals.

Freyberg, den 30 September 1793.

Den in Ihrem bergmänniſchen Journale (3ter Jahrgang 2ter Band) eingerückten Auszug aus dem Reiſejournale eines Deutſchen, den kornwalliſchen Bergbau betreffend, las ich mit vielem Vergnügen. Gewiß lernt man aus den Beobachtungen eines aufmerkſamen und beobachtungsfähigen reiſenden Fremden ſein Vaterland beſſer kennen: und nur der iſt meines Erachtens ein wahrer Patriot, der anſtatt ſie aus einer gekränkten Eigenliebe zu verwerfen, ſie vielmehr mit Erkenntlichkeit zu benutzen weis.